

Nachteilsausgleich "mehr Zeit" - wie umsetzen ohne Unruhe zu erzeugen?

Beitrag von „SchallundRauch“ vom 21. Mai 2015 18:48

Hat alles super geklappt. Es ist aber auch eine super disziplinierte Klasse. Es ging insgesamt um etwa 7 Minuten mehr Zeit und übrigens brauchten die gar nicht alle, denen die Zeit offiziell zustand. Der Knaller war ein Kind mit einer LRS Diagnose, der in der gesamten Arbeit genau einen Rechtschreibfehler gemacht hat, der auch noch Standard war und für mich nichts mit LRS zu tun hat - aber gut. Das ist sicherlich ein anderes Thema.

Ich hatte heute den Eindruck, dass die Klassenlehrerin da in puncto soziales Lernen richtig was erreicht hat.

PS: ich habe auch angeschrieben, was nach der Arbeit zu tun ist. Eine leichte Übung im Buch oder "ausruhen". Das finde ich ok und das hat für mich nach einer Arbeit absolut nichts mit verloren gegangener Lernzeit zu tun. Denn Lernzeit ist so viel mehr als nur Fachliches. Aber das schrieb ich bereits.